

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 63 (1976)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kosten: Fr. 100.-; Materialkosten ca. Fr. 20.-
Anmeldung bis spätestens 15. März an:

H. Zihlmann
Rebacher
6385 Hitzkirch

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer

Interkantonale Kommission für Steueraufklärung
Beschaffung und Verwendung der öffentlichen Gelder

Schweizerische Fortbildungskurse für staatsbürgerlichen Unterricht

Steuerprobleme als Thema im staatsbürgerlichen Unterricht

Ort: Schloss Lenzburg, Stapferhaus

Datum: 5. bis 9. April 1976

Sprachen: Deutsch/Französisch

Programm: Einführung in die Fiskal- und Steuerfragen. Ursachen und Auswirkungen unserer «helvetischen Steuerfolklore». Möglichkeiten und Grenzen von Steuerharmonisierung und Steuergerechtigkeit (Abstimmung vom 21. März 1976, Landesringinitiative).

Vorgesehene Referenten:

Herren/Messieurs le Conseiller fédéral G.-A. Chevallaz à Berne; Prof. H. Bieri, Bolligen; Dr. H. Gerber, Vizedirektor der Eidg. Steuerverwaltung, Bern; J. Béguelin, Vice-directeur de l'Administration fédérale des contributions à Berne; Prof. E. Höhn, St. Gallen; Dr. A. Masshardt, Vizedirektor der Eidg. Steuerverwaltung, Bern; C. Brélaz, Chef du Service cantonal des contributions à Lausanne; Prof. F. Cagianut, Mörschwil.

Anmeldung: Mit offizieller Anmeldekarte bis 30. Januar 1976 an die WBZ, Postfach, 6000 Luzern 4, Guggistrasse 7, Telefon 041 - 42 14 96. Die Teilnehmer erhalten um Mitte Februar die Bestätigung.

Einschreibgebühr: Fr. 50.-; erst nach erfolgter Teilnahmebestätigung einzuzahlen.

Beat + Soul + Pop

Lehrgang für tänzerische Gestaltung nach contemporärer Musik

Sonntag, 7. März 1976, von 10.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle Gsteighof in Burgdorf

Pop-Dance nach Beat+Soul-Musik ist afro-amerikanischen Ursprungs. Er folgt den Gesetzen der Polyzentrik und bietet durch die Isolations-technik umfassendste Körperschulung.

Als hervorragende Interpreten unterrichten:

Hubert Haag und Isolde Büttner aus Stuttgart.

Anmeldung bis 2. März 1976 an:

Betli Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf, Telefon 034 - 22 18 99.

Bücher

Sexualerziehung

Aufklärungsbücher für Kinder und Jugendliche. Eine kritische Sichtung des «Arbeitskreises Sexualerziehung im Kinder- und Jugendbuch». Arbeitsbericht Nr. 3 des Schweizerischen Jugendbuch-Instituts, 8001 Zürich, Predigerplatz 18. Verlag Sauerländer, Aarau 1975. 96 Seiten.

Unterteilt in vier Gruppen: Vorschul- und erstes Lesealter – Etwa 7. bis 12. Altersjahr – Pubertät, ab etwa 12. Altersjahr – Jugendliche, ab etwa 16 Jahren, orientiert die vorliegende Bibliographie über sexualkundliche Bücher, die sich an Kinder und Jugendliche wenden oder den Eltern und weiteren Erziehern als Aufklärungshilfe dienlich sein möchten. Bei der Bearbeitung des Werkes verzichteten die Gutachter auf eine moralische Wertung. Sie informieren aber unter verschiedenen Gesichtspunkten über Inhalt, Darstellung, Sprache, weltanschauliche Sichtweise, sexualpädagogische Tendenz und Verwendbarkeit. Aufgrund dieser Angaben und der Textproben wird der Leser u. a. in die Lage versetzt, für Schüler- und Lehrerbibliotheken die geeigneten Werke anzuschaffen. Die vorliegende Bibliographie gehört zu den besten Orientierungshilfen dieser Art und wird jedem Lehrer höchst willkommen sein. G.

Warum die «schweizer schule»?

Weil sie nicht nur ein Fachorgan für Pädagogen ist, sondern auch ein Forum, wo jeder Lehrer die Möglichkeit hat, eigene Ideen, Vorschläge, Neuerungen zu veröffentlichen.

Heute ist es wichtig, eine Zeitschrift zu haben, die nicht bloss eine bestimmte Meinung vertritt, sondern in der man auch seine Meinung vertreten darf.

Die «schweizer schule» nimmt Ihre Anliegen wichtig. Um Ihnen aber noch mehr zu bieten, sollten wir unsern Abonentenkreis erweitern können.

Empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Bekanntenkreis.

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Infolge Erweiterung unserer Realschulen suchen wir auf das Frühjahr 1976 (3. Mai 1976) im **Bezirk Schwyz, Schulort Oberarth**, einen

Reallehrer

Voraussetzung bildet eine Reallehrerausbildung oder eine erfolgreiche zweijährige Schulpraxis als Bedingung für den Antritt der Reallehrerausbildung.

Falls Sie sich für diese Lehrstelle interessieren, würden wir uns freuen, Sie bei einem persönlichen Gespräch über weitere Einzelheiten zu informieren.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 21 20 38.

25-145049

Katholische Schulen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (20. 4. 1976) sind an unseren Schulen folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Oberschullehrer(in)

2. Reallehrer(in)

(in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrerpatenten)

3. Lehrer(in)

für Schulgesang (10–12 Stunden)

Die Besoldung richtet sich nach den städtischen Normen.

Die Bewerbung mit den Unterlagen ist zu richten an:

Katholische Schulen Zürich, Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich.

Für die Heimschule im stadtzürcherischen

Pestalozzihaus Schönenwerd bei Aathal ZH

suchen wir auf Frühjahr 1976 einen

Reallehrer

für die provisorische oder definitive Stellenbesetzung. Es handelt sich um eine neue Klasse für Heimschüler, die den Anforderungen der Sekundarschule nicht genügen.

Die modern eingerichtete und schön gelegene Heimschule des Pestalozzihauses Schönenwerd/Aathal umfasst gegenwärtig je zwei Primar- und Realklassen, die von einem gut ausgewiesenen Lehrer- und Erziehersteam betreut werden.

Wir würden uns freuen, einen Lehrer zu finden, der über eine zusätzliche heilpädagogische Ausbildung verfügt; diese kann jedoch auch nachträglich erworben werden. Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Reallehrern in der Stadt Zürich. Die Heimleitung kann dem Lehrer bei der Wohnungssuche behilflich sein. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Heimleiter, Herrn Hans Berger, Telefon 01 - 77 71 31.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen unter dem Titel «Heimschule Schönenwerd/Aathal» so bald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand

9987415



Ski- und Klassenlager

Aurigeno/Magglatal TI, 62 Betten, 341 m ü. M.
Les Bols/Freiberge, 150 B., 938 m ü. M., Loipe
Oberwald/Goms VS, 57–100 B., 1368 m ü. M., Loipe
R. Zehnder, Hochfeldstr. 88, 3012 Bern
031 23 04 03 / 031 25 94 31
W. Lustenberger, Ob. Weinhalde 21
6010 Kriens, 041 - 45 19 71

***schweizer schule –
die fachzeitung für den
lehrer***

Kanton Thurgau



Schulpsychologischer Dienst

Wir suchen in unser Team einen

Schulpsychologen oder eine Schulpsychologin

Die Tätigkeit besteht in der Abklärung von Lern- und Verhaltensstörungen bei Kindern im schulpflichtigen Alter, in der Begutachtung der einer Sonderschulung zuzuführenden Schüler, in der erzieherischen Beratung von Eltern und Lehrern, in Schulreifeuntersuchungen, in der Erstellung von psychologischen Gutachten zuhanden von Schulbehörden und der Mitarbeit in der Sonderschullehrerausbildung.

Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind: Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwergewicht in Psychologie, ausreichende heilpädagogische Praxis und Unterrichtserfahrung, Fähigkeit zu selbständiger psychologischer Arbeit und zur Mitarbeit in einem Team.

Zeitgemässe Besoldung. Stellenantritt auf 1. April 1976 oder nach Übereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt der Leiter des Schulpsychologischen Dienstes des Kantons Thurgau (Dr. P. Bosshard), Telefon 054 - 7 91 11, intern 275.

Interessenten sind gebeten ihre Bewerbung unter Beilage eines handgeschriebenen Lebenslaufes mit Foto, der Ausweise über die Studien und die bisherige praktische Tätigkeit dem Personalamt des Kantons Thurgau, Bahnhofstrasse 76, 8500 Frauenfeld, einzureichen. 41-12043

Die interessante Stelle für Sie !

Rheinfelden

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (26. April 1976) suchen wir für die auf diesen Zeitpunkt zu eröffnende Berufswahlklasse einen

Berufswahllehrer

Bedingungen: Primarlehrerpatent; 5 Jahre Schuldienst; Besuch der Einführungskurse für Berufsberater oder eine gleichwertige Ausbildung; Ausweis über den Besuch von technischen Kursen in verschiedenen Materialien. Für Interessenten, welche die Einführungskurse für Berufsberater noch nicht besucht haben, besteht die Möglichkeit des Besuchs eines berufsbegleitenden Kurses.

Die Besoldung richtet sich nicht den kantonalen Vorschriften.

Die Anmeldungen sind bis 5. Februar 1976 zu richten an: Schulpflege, 4310 Rheinfelden.

25-145040

Sonderschule Innerschwyz, Schwyz

Wir suchen auf Frühjahr 1976 oder nach Vereinbarung einen

Schulleiter

Diese verantwortungsvolle Aufgabe möchten wir einer Lehrperson mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung anvertrauen. – Ebenso suchen wir für unsere Schule

Logopäden/Logopädin

(evtl. nebenamtlich). Die Anstellung richtet sich nach der kantonalen Besoldungsverordnung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind dem Präsidenten der Sonderschule Innerschwyz in Schwyz, Herrn Alfred Brücker, Sternenmatt 2, 6423 Seewen, zuzustellen (Telefon 043 - 24 12 35 / 21 22 85).

112 176 225



MIPOFOLIE
Kartenschutzfolie, matt und glänzend

TURICUM
Bücherschutzfolie, die unverwüstliche Schutzfolie für Bücher aller Art – seit Jahren bewährt

TRANSPASEAL
Bücherschutzfolie, die speziell klare und geschmeidige Schutzfolie

Diese Peyer-Produkte sind geprüft – Profitieren Sie von unserem Service und verlangen Sie Dokumentationen und Muster



peyer+co ag
Seminarstr. 28 8042 Zürich
Telefon 01/26 46 63 - 65

Schweizerschule Mailand

Auf den Herbst 1976 (Schulbeginn 21. September) ist an unserer Schule folgende Stelle zu besetzen:

1 Primarlehrer(in)

für das 3./4. Schuljahr

Unterrichtssprache ist Deutsch; Italienischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Vertragsdauer: 3 Jahre

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung. Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste von Referenzen bis spätestens 1. März 1976 einzureichen an: Schulrat der Schweizerschule Mailand, Via Appiani 21, I-20121 Milano, Tel. 00392 66 57 23.

Nähere Auskunft erteilt die Direktion der Schule.

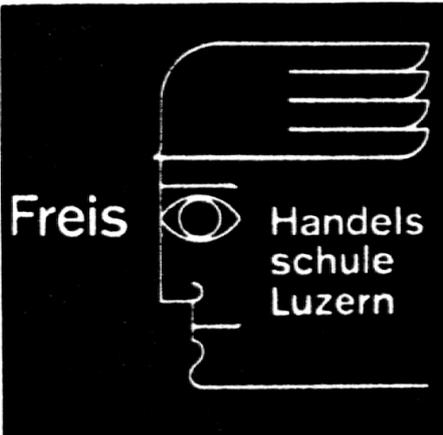
25-145016

Stellvertretungen

am laufenden Band

übernimmt

diplomierter Lehrer mit mehrjähriger Erfahrung auf allen Schulstufen. Anfragen sind erbeten unter Chiffre M 25-300087 Publicitas, 6002 Luzern.



Freis Handelschule Luzern

Seit 1897

Tages- und Abendschule

Handel
Sekretärinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung für PTT, SBB
Verwaltungen
Telefon
041 - 22 11 37/38
Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei
6000 Luzern

Haldenstraße 33

Shibaden

Schulfernsehanlagen. Jetzt günstige Vorführgeräte.

Audio-Visuals

Postfach 63, 9500 Wil, Tel. 073 - 31 34 22



Xaver schien, als er am Reck war,
X-beliebig beug- und streckbar.*

* Xaver hat sein Turnerleibchen übrigens mit Stoffmalkreiden von Schubiger dekoriert. Auf dem Rücken trägt er das Zeichen der Olympiade und auf der Brust eine Tarzanfigur.



24

Alpine Schule Vättis SG

(Knabeninstitut St. Martin)

Auf den 15. August 1976 suchen wir einen

Sekundarlehrer

(mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung)

Vättis liegt im Taminatal oberhalb Bad Ragaz. Ein kollegiales Lehrerteam und angenehme Arbeitsbedingungen bieten Gewähr für eine fruchtbare Lehrtätigkeit. Die Besoldung entspricht dem Gehaltsgesetz des Kantons St. Gallen.

Wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Direktion der Alpiner Schule, 7311 Vättis, Telefon 085 - 8 61 62.

25-145023

Schweizerschule Santiago (Chile)

Wir suchen auf Juli 1976

Turnlehrerin

Der Unterricht ist zu erteilen:
7./8. Primarklasse; I.-IV. Mittelschulklasse

Erwünscht sind Spanischkenntnisse.

Vertragsdauer: 4 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung
Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste von Referenzen bis spätestens 20. Februar 1976 zu richten an: Dr. H. Roth, Postfach Kantonsschule Heerbrugg, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 - 72 47 47 (nur Bürozeit).

25-145015



Lehrerseminar St. Michael 6300 Zug

An unserer Schule ist ab Frühjahr 1976 ein Teilpensum

Zeichnen

offen (8 Stunden).

Freischaffende oder Zeichnungslehrer richten ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an die Direktion des Lehrerseminars St. Michael.

25-145018



Innerschweiz

Kleine Gemeinde in der Nähe von Luzern sucht für das Schuljahr 1976/77

1 Reallehrer

Bevorzugt werden Bewerber mit IOK-Diplom. Neben den schulischen Qualitäten sollte diese Persönlichkeit die Fähigkeit besitzen, als Schulvorsteher zu amten und somit die Zusammenarbeit zwischen Schüler-Elternhaus-Lehrerteam-Schulpflege zu fördern.

Wir bieten:

- Gehalt nach neuem Dekret
- ausserkantonale Dienstjahre werden angerechnet
- moderne und zweckmässige Unterrichtshilfen

Offerten unter Chiffre 25-145017 an Permedia, Hirschmattstrasse 36, 6002 Luzern.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**
Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und
Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordner-
fabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 - 22 51 66

LIESEGANG-Projektoren

Dia-Projektoren, Episkope und Hellraumpro-
jektoren
Generalvertretung: OTT+WYSS AG
4800 Zofingen
Telefon 062 - 51 70 71



plant und baut

Schul- und Laboreinrichtungen aller Bildungsstufen
und Fachrichtungen.
Albert Murri + Co. AG 3110 Münsingen
Erlenuweg 15 Telefon 031 - 92 14 12

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Didaktische Arbeitsmittel und Werk- materialien für alle Schulstufen

SCHUBIGER VERLAG 8400 Winterthur
Mattenbachstrasse 2 Telefon 052 - 29 72 21

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke



A. Bonacker KG
Fabrik für
audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 770113

Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40

Elektrische Messgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Messapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 923 07 77



Sprach- Lehranlagen

Generalvertretung für die Schweiz
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich
Telefon 01 - 35 85 20

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

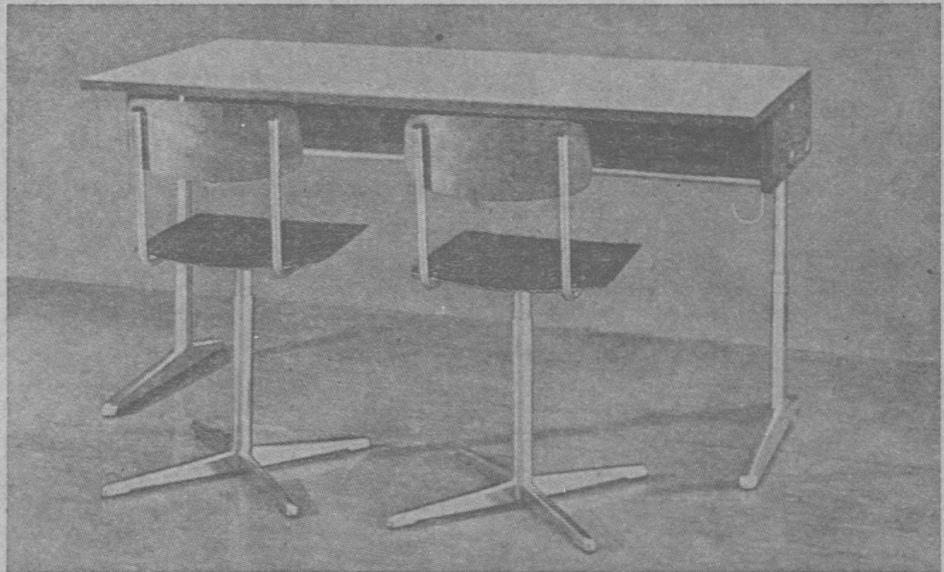
AZ 6300 Zug

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den
Prospekt

Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)

Telefon 042-36 20 70



WALLIS

Erbe und Zukunft

von **Karl Biffiger** und **Oswald Ruppen**

«Die Grossen Heimatbücher», Band 5. 117 Seiten Text mit 16 Textillustrationen, 150 schwarz-weiße Abbildungen und 16 Farbtafeln. Gebunden Fr./DM 58.—.

Kein anderer Kanton der Schweiz hat in unserer Zeit einen derartigen Wandel erfahren wie das Wallis. Landschaft, Wirtschaft und Kultur wurden umgeprägt und zeigen ein neues Gesicht. Und doch steht das Alte noch da und behauptet sein Recht in diesem Land, wo jeder seinen Kompass auf Zukunft eingestellt hat und doch geladen und beladen ist mit altem Erbe.

Dieser prächtige Bildband möchte den Freunden des Wallis, aber auch dem, der dem Land erstmals begegnet, eine Hilfe sein.

Weitere Bildbände in der Reihe der «Grossen Heimatbücher»: Bern – Bildnis einer Stadt (1). Der Zürichsee (2). Tessin zwischen gestern und morgen (3). Graubünden – Land der Gegensätze (4) je Fr./DM 58.—. Verlangen Sie das ausführliche Gesamtverzeichnis!

haupt ▶ für bücher

Falkenplatz 14
3001 Bern
031/23 24 25